




**UNIKLINIK  
KÖLN**

Institut für  
Gesundheitsökonomie und  
Klinische Epidemiologie



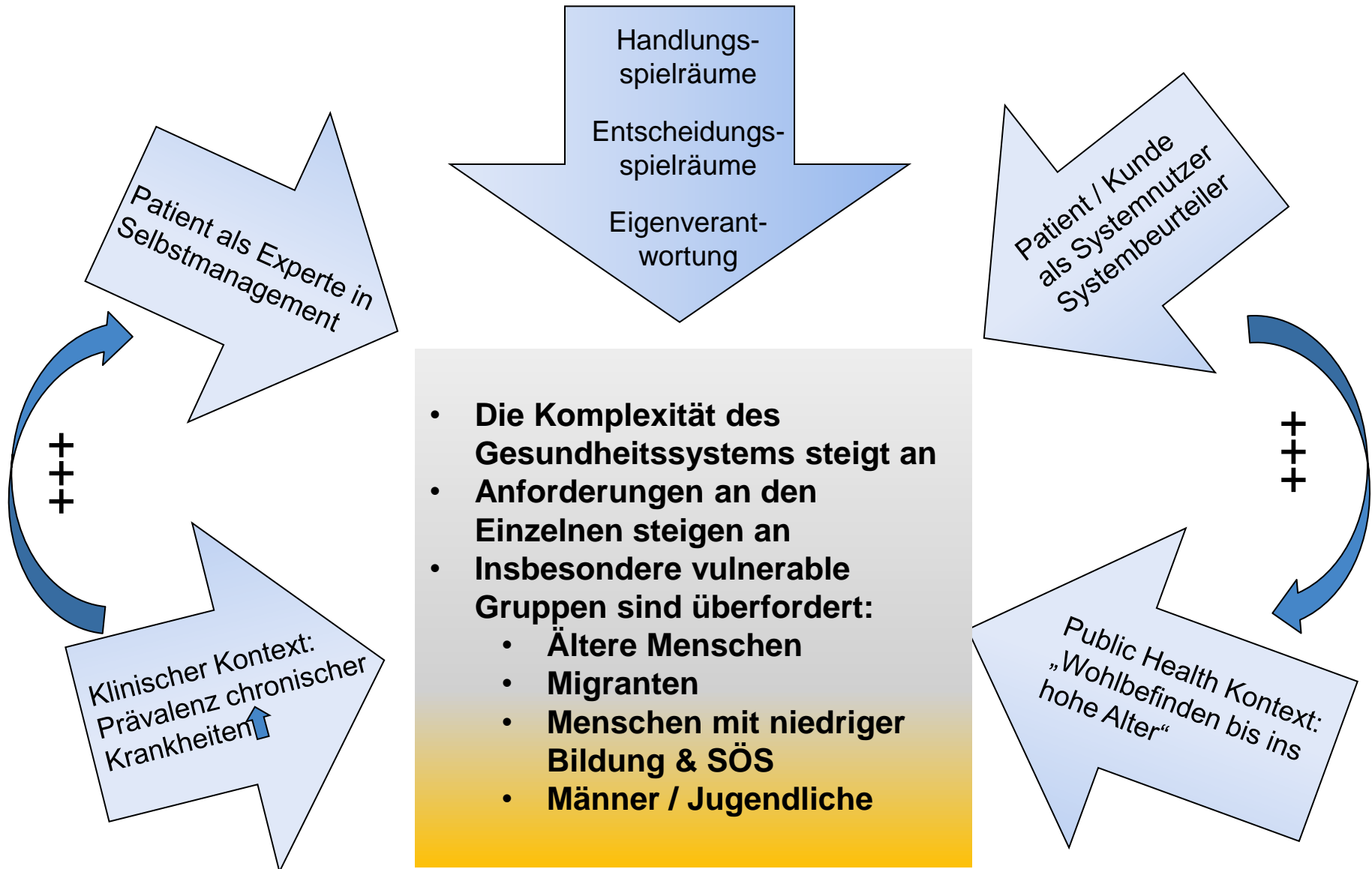
**Gesundheitskompetenz stärken**

**Prof. Dr. med. Stephanie Stock**



*„Ich versichere Ihnen, es ist ein Land, in dem ich nie zuvor gewesen bin, und ich wünsche ich wäre nie dahin gekommen. Aber ich bin dort, und ich brauche jede Hilfestellung, die ich bekommen kann“*

Patientin, die die Diagnose Krebs erhalten hat und ihre Behandlung mit einer Reise in ein fernes Land vergleicht.



# Was ist Gesundheitskompetenz?

## Gesundheitskompetenz umfasst...

„... das Wissen, die Motivation  
Gesundheitsinforma-  
und an-

um im  
Krankhe  
treffen z

die die Le

**WHO: Gesundheitskompetenz ist eine  
zentrale Determinante von gesundheitlicher  
Ungleichheit,  
die durch die zunehmende Bedeutung des  
Selbstmanagements verstärkt wird!**

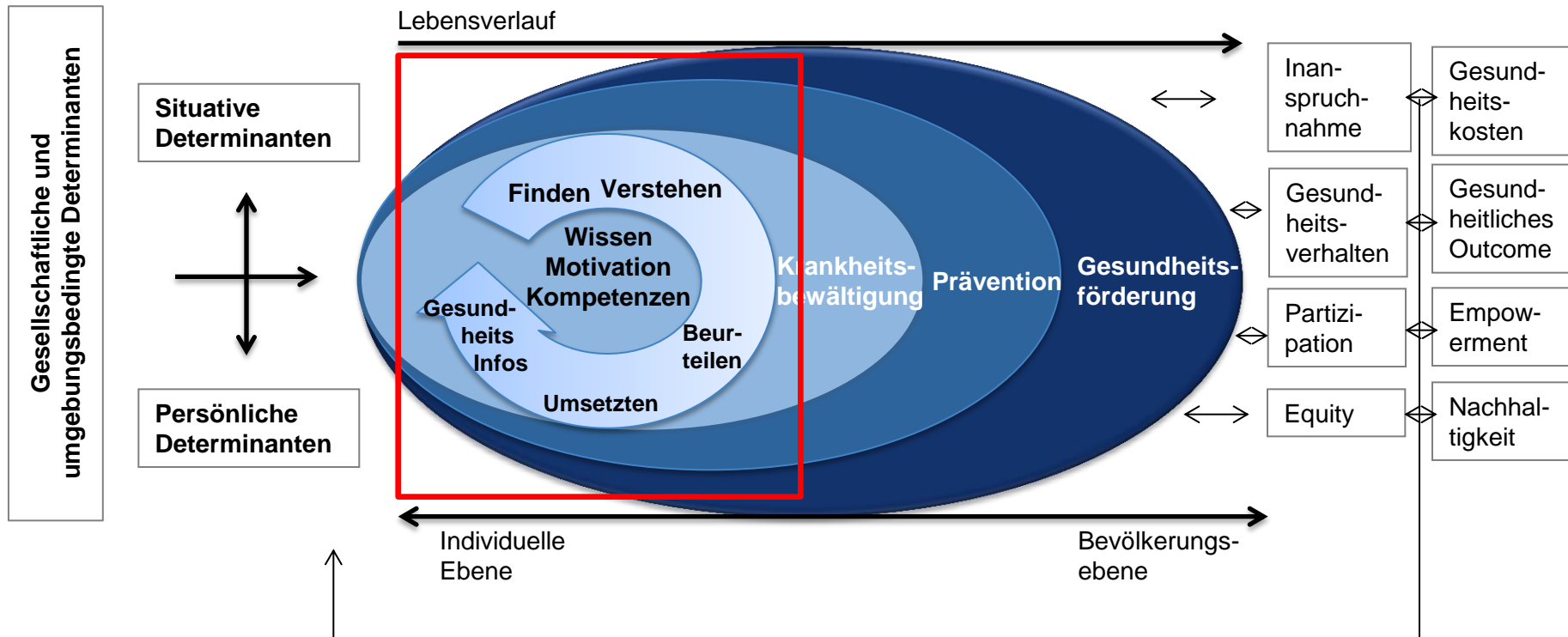
Einzelnen  
bewerten

sorgung,  
idungen

verbessern.“



# Modell der Gesundheitskompetenz (Sörensen et al. 2012)



# Stufen der Gesundheitskompetenz nach Nutbeam

## **Funktionale Gesundheits- kompetenz:**

Lesen, Schreiben, Rechnen und Textverständnis als Voraussetzung, um Informationen zu verstehen und das Gesundheitssystem nutzen zu können.

**Passive Rolle**

## **Interaktive Gesundheits- kompetenz:**

Kognitive und soziale Kompetenzen als Voraussetzung für eine aktive Interaktion im Gesundheitssystem, autonome Informationsbeschaffung und Kommunikation.

**(Re-) aktive Rolle**

## **Kritische Gesundheits- kompetenz:**

Persönliches und gesellschaftliches Empowerment als Voraussetzung für kritische Bewertung von Informationen und Rahmenbedingungen im Gesundheitssystem. Möglichkeit der Einflussnahme.

**(Pro-) aktive Rolle**

# **Niedrige funktionale Gesundheitskompetenz führt zu...**

---

- Schlechteren gesundheitlichen Outcomes
  - Insbesondere vulnerable Gruppen sind betroffen
  - Selbstmanagementfähigkeit eingeschränkt
- Inadäquater Nutzung des Gesundheitssystems
  - Mehr notfallmäßige Krankenhauseinweisungen
  - Weniger Inanspruchnahme von Prävention und Vorsorgeleistungen
- Höheren Kosten der Gesundheitsversorgung
  - Längere Krankenhausaufenthalte
  - Mehr Arztbesuche

# Lösungsansätze zur Stärkung der Gesundheitskompetenz

**Stärkung von  
krankheitsbezogenem  
Wissen, Fähigkeiten &  
Kompetenzen des  
Individuums**

**Gesundheits-  
kompetenz**

**Reduktion von  
Anforderungen des  
System**

**Individuelle Ebene**

finden

verstehen

bewerten

umsetzen

**System-Ebene**

- Klinische Versorgung  
Organisationsebene  
Arzt-Patienten Ebene
- Public Health /Gesellschaft



# Stärkung der Gesundheitskompetenz

## Klinischer Kontext

- Kommunikationstraining für Gesundheitsberufe
- Vorhaltung eines PIZ
- Bereitstellung von Empfehlungen und evidenzbasierten Informationen
- Patientenedukation

Good Questions for Your Good Health

# Ask Me 3™


Every time you talk with your doctor, nurse, or pharmacist, ask these questions

- 1 What is my main problem?
- 2 What do I need to do?
- 3 Why is it important for me to do this?

*The more you know about your health, the better*

Ask Me 3™ is an educational program provided by the Partnership for Clear Health Communication at the National Patient Safety Foundation®

[www.npsf.org/askme3](http://www.npsf.org/askme3)



# Stärkung der Gesundheitskompetenz auf Systemebene

## Public Health Kontext

- Bereitstellung von evidenzbasierten Informationen unter Berücksichtigung von Risikogruppen (IQWiG, BZgA, ÄZQ)
- Kampagnen und Bündnisse (z.B. Aktionsplan Gesundheitskompetenz)
- Etablierung von Gesundheitsbildung im Lebenslauf und verschiedenen Settings (Kita, Schule, Beruf...)

# Strategien zur Stärkung der Gesundheitskompetenz

Auf medizinisch-  
klinischer Ebene  
Risikomanagement

Auf gesellschaftlicher /  
Public Health Ebene  
Asset Building

Langfristige  
Maßnahmen

Kurzfristige  
Maßnahmen

Mittelfristige  
Maßnahmen

Setzt an den Auswirkungen  
gesundheitlicher Ungleichheit an

Setzt an den Ursachen  
gesundheitlicher Ungleichheit an

Klinische  
Ebene

Organisations-  
Ebene

Public Health /  
Gesellschafts-  
Ebene



# Zusammenfassung

- Niedrige GK ist in allen Bevölkerungsschichten anzutreffen
- GK ist ein valider Indikator für die Selbstmanagementfähigkeit und gesundheitliche Outcomes
- GK ist eine individuelle Ressource und kann durch Interventionen verbessert werden [individuelle Ebene](gute Evidenzlage)
- Flächendeckende Implementierung von Maßnahmen zur Entwicklung eines gesundheitskompetenzfreundlichen Systems notwendig [Systemebene]
- Verknüpfung von Gesundheitsbildung / Gesundheitskompetenztraining mit anderen Bereichen (Kita, Schule, Berufswelt) über den Lebenslauf [Public Health Kontext]

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

